



#### **Vorbemerkung zu den Arbeitsplänen „Politik-Wirtschaft“ (Sek. I) für das Gymnasium Meckelfeld**

Jedes der verbindlichen Rahmenthemen ist in Form tabellarischer Übersichten dargestellt. Zu jedem Rahmenthema gibt es zwei Tabellen, wobei in der ersten die im Kerncurriculum geforderten Kompetenzen und in einer zweiten die Unterthemen, Basiskonzepte und Inhalte beschrieben sind. Ferner werden in dieser zweiten Tabelle die Bezüge zum verwendeten Lehrbuch sowie zu den Methoden des Medien- und Methodenkonzeptes hergestellt. In der hier vorgeschlagenen Abfolge bauen die Unterrichtseinheiten aufeinander auf. Sie sollte daher möglichst eingehalten werden.

#### **Leistungsüberprüfungen:**

Pro Halbjahr wird eine Klassenarbeit (Lernkontrolle) geschrieben. In dieser werden überwiegend Kompetenzen überprüft, die im unmittelbar vorangegangenen Unterricht erworben werden konnten. Darüber hinaus sollen jedoch auch Problemstellungen einbezogen werden, die die Verfügbarkeit von Kompetenzen eines langfristig angelegten Kompetenzaufbaus überprüfen. In der Klassenarbeit werden Aufgaben zu einem jahgangsadäquaten Quellentext beziehungsweise zu einem nichtlinearen Material (Karikatur, Diagramm, etc.) gestellt. Sie berücksichtigen alle drei Anforderungsbereiche „Reproduktion“ (AFB I), „Reorganisation und Transfer“ (AFB II) sowie „Reflexion und Problemlösung“ (AFB III). Im Unterricht werden die Schüler dafür schrittweise an die korrekte Anwendung der Operatoren des AFB I, AFB II und AFB III herangeführt. Den Schwerpunkt bei der Bewertung der Gesamtleistung einer Klassenarbeit bildet die Teilaufgabe / bilden die Teilaufgaben zum AFB II.\*

Die schriftliche Leistung geht in Jahrgang 8 und 9 zu einem Drittel, in Jahrgang 10 zu 40 Prozent in die Halb-/Ganzjahresnote ein, da in Jahrgang 10 inhaltlich (und somit ggf. auch zeitlich) umfangreichere Klassenarbeiten geschrieben werden.\*

**\* Details – vgl. Seite 2**

Über die am Gymnasium Meckelfeld vereinbarte Leistungsmessung und -beurteilung der unterrichtlichen Mitarbeit und Präsentationen können Sie sich auf unserer Homepage <http://www.gymnasiummeckelfeld.de/content/leitfaden-zur-leistungsmessung-und-beurteilung> informieren.

#### **Außerschulische Lernorte:**

Zur Verknüpfung von Unterricht und Praxis würde sich in Jahrgang 8 eine Exkursion zum Rathaus (Thema 8.1: Politik vor Ort) oder der Besuch einer Gerichtsverhandlung (Thema 8.2: Konsumententscheidungen Jugendlicher) eignen.

**Beschluss der Fachkonferenz Politik-Wirtschaft vom 06. Juni 2023**

## Gymnasium Meckelfeld, Fachschaft Politik-Wirtschaft

### Schulinterner Arbeitsplan für das Fach Politik-Wirtschaft, Sekundarstufe I, Jahrgang 8



#### **Klassenarbeiten in den JG 8 und 9:**

- Die Klassenarbeit ist operationalisiert,
- enthält Aufgaben zu allen drei Anforderungsbereichen (AFB),
- die Aufgaben werden mit Punkten bewertet,
- der Schwerpunkt liegt im AFB II.

#### **Notenskala für die Bewertung der Klassenarbeiten in JG 8 und JG 9:**

AB PROZENT DER PUNKTE	NOTE
ab 87,5	1
ab 75	2
ab 62,5	3
ab 50	4
ab 25	5
ab 00	6

#### **Klassenarbeiten in JG 10:**

- Die Klassenarbeit ist operationalisiert,
- enthält mind. eine Aufgabe zu jedem der drei AFB und ist somit aufgebaut wie in der Oberstufe,
- der prozentuale Schwerpunkt liegt auf der/n Aufgabe/n des AFB II.

#### **Formales für alle Jahrgänge – auch Oberstufe:**

- SuS müssen in Aufgabe 1 – zusammenfassen, wiedergeben – nicht zwingend Zeilenangaben machen.
- Sobald in einer Aufgabe „ausgehend vom Text“ bzw. „ausgehend von den Zeilen ... bis ...“ steht, sind Zeilenangaben zwingend notwendig, damit die SuS den Bezug zum Text deutlich aufzeigen.

## Gymnasium Meckelfeld, Fachschaft Politik-Wirtschaft

### Schulinterner Arbeitsplan für das Fach Politik-Wirtschaft, Sekundarstufe I, Jahrgang 8



**In Jahrgang 8 wird ab dem Schuljahr 2020/21 folgendes Schülerarbeitsbuch (SAB) verwendet:**

*Politik & Co.1 – Politik-Wirtschaft, C.C.Buchner Verlag 1. Auflage, 1. Druck 2019 (ISBN 978-3-661-71070-9)*

#### *Allgemeine Hinweise zum Buch:*

S. 166 bis 168: Hilfen zu einzelnen Aufgaben

S. 169 bis 183: Methodenseiten (Aktualitätendienst, Eishockey-Debatte, Diagramme / Schaubilder analysieren, Fishbowl-Diskussion, Karikaturen analysieren, Kommentar verfassen, Kurzvortrag halten, Mindmap, Positionslinie bilden, Rollenspiel, Streitgespräch führen, Think-Pair-Share-Methode, Wandplakat erstellen, WebQuest / Internetrecherche)

S. 184f.: Urteilsbildung

S. 186 bis 189: Politik- und Wirtschaftslexikon = Glossar

S. 190f.: Operatoren

#### *Allgemeine Anmerkungen zum schulinternen Arbeitsplan:*

*Methoden aus dem Methodencurriculum, die nicht direkt zugeordnet werden können:*

[Klassenarbeit vorbereiten \(Ü\)](#)

# Gymnasium Meckelfeld, Fachschaft Politik-Wirtschaft

## Schulinterner Arbeitsplan für das Fach Politik-Wirtschaft, Sekundarstufe I, Jahrgang 8



### Gegenstandsbereich 1: Politische Entscheidungsprozesse im Nahbereich

#### Tabelle 1.1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Folgende Kompetenzen müssen am Ende von Schuljahrgang 8 schwerpunktmäßig erworben sein:

<b>Sachkompetenz</b> Kerncurriculum S. 14	<b>Methodenkompetenz</b> Kerncurriculum S. 14	<b>Urteilskompetenz</b> Kerncurriculum S. 14
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Aufgaben der Kommunen und das Zusammenwirken von Organen der kommunalen Selbstverwaltung.</li> <li>• beschreiben Formen der kommunalen politischen Beteiligung (u.a. Wahlen, Bürgerbegehren und -entscheid).</li> <li>• beschreiben Rahmenbedingungen kommunaler Haushaltspolitik.</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten grundlegende Elemente des Politikzyklus anhand eines kommunalen Entscheidungsprozesses heraus.</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern einen Entscheidungsprozess von kommunalen Institutionen.</li> <li>• nehmen zu Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen Stellung.</li> <li>• nehmen zu wirtschaftlichen Bedingungen und Möglichkeiten von Kommunen Stellung.</li> </ul>
<b>Gegenstandsbereich:</b> Politischer Entscheidungsprozess im Nahbereich (Kerncurriculum S. 9 / SAB: <i>Politik &amp; Co. 1</i> – S. 10-89)		
<b>Zeitraumen:</b> Jahrgang 8, 1. Schulhalbjahr		

Die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den konkreten Inhalten erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.



**Tabelle 1.2: Inhaltliche und fachliche Konkretisierung des oben genannten Gegenstandsbereichs**

Unter-themen	Basiskonzepte und Fachkonzepte	Inhalte (Schwerpunktsetzung durch die Lehrkraft)	SAB	Bezug zum Methoden-, Medien-curriculum und zum SAB
Was ist Politik?	Interaktionen und Entscheidungen: <i>Konflikt, Konsens, Partizipation, Legitimation</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenleben in einer Gemeinschaft</li> <li>• Experiment „Seasteading“</li> <li>• Definitionen Politik</li> </ul>	S. 10-26	Heftführung (Ü) Gruppenarbeit (Ü) Experiment Seasteading (S. 15-23)
Mitwirkung in der Schule	Interaktionen und Entscheidungen: <i>Konflikt, Legitimation, Rollen, Gewalt/Macht</i> Ordnungen und Systeme: <i>Repräsentation, Recht</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenschaften eines politischen Repräsentanten</li> <li>• Wahlrechtsgrundsätze</li> <li>• Aufgaben eines Klassensprechers</li> <li>• Grundlagen der Schülermitwirkung</li> <li>• schulische Konflikte, Schritte zur Konfliktlösung</li> <li>• Fallbeispiel „Entscheidungsprozess zum Unterrichtsbeginn“</li> </ul>	S. 27-37	Mindmap (Ü) Inhaltsangabe eines Sachtextes (Ü) Sitzung Schulvorstand / Rollenspiel (S. 35)
Welche Aufgaben übernimmt die Gemeinde?	Ordnungen und Systeme: <i>(Sozial-)Staat, Subsidiarität</i> Motive und Anreize: <i>Werte, Anreize</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele von Politik</li> <li>• kommunale Aufgaben(-typen)</li> </ul>	S. 38-44	Mindmap (Ü) Inhaltsangabe eines Sachtextes (Ü) Urteilskompetenz (S. 41)
Mitbestimmung in der Gemeinde	Interaktionen und Entscheidungen: <i>Interessen, Konflikt, Partizipation</i> Ordnungen und Systeme: <i>Institutionen, Repräsentation</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbeispiel „Leinewelle Hannover“</li> <li>• Politischer Entscheidungsprozess → Politikzyklus</li> <li>• Organe der Gemeinde</li> <li>• Mitwirkung von Jugendlichen</li> <li>• Formen direkter Demokratie</li> <li>• Wahlen und Wahlkampf</li> </ul>	S. 45-65 + S. 80-89	Referat/Handout (Ü) Urteilskompetenz (S. 50) Politikzyklus (S. 55) Online-Petition erstellen (S. 83) Digitale Plakaterstellung Internetrecherche
Aktuelle Probleme	Interaktionen und Entscheidungen: <i>Konflikt, Konsens, Partizipation, Legitimation</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Demografischer Wandel</li> <li>• Ehrenamt als Lösung</li> </ul>	S. 66-73	Gruppenpuzzle (Ü)
Finanzierung einer Gemeinde	Ordnungen und Systeme: <i>Staat, Subsidiarität</i> Interaktionen und Entscheidungen: <i>Konflikt, Interessen, (Knappheit)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einnahmequellen der Gemeinden</li> <li>• Ausgaben der Gemeinde</li> <li>• Städte / gemeinden und Schulden</li> </ul>	S. 74-79	Karikaturanalyse (S. 174)

Ü = Methode ist eingeführt und soll geübt werden

Die Methode „[Inhaltsangabe eines Sachtextes](#)“ wird häufig verwendet, sollte aber gerade zu Beginn von Jahrgang 8 noch einmal explizit mit Hilfe der Methodenkarte geübt werden



**Gegenstandsbereich 2: Konsumententscheidungen Jugendlicher**

**Tabelle 2.1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen**  
**Folgende Kompetenzen müssen am Ende von Schuljahrgang 8 schwerpunktmäßig erworben sein:**

<b>Sachkompetenz</b> Kerncurriculum S. 14	<b>Methodenkompetenz</b> Kerncurriculum S. 14	<b>Urteilskompetenz</b> Kerncurriculum S. 14
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Einkommensquellen und Möglichkeiten der Einkommensverwendung.</li> <li>• beschreiben Einflussfaktoren auf das Konsumverhalten Jugendlicher.</li> <li>• beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher.</li> <li>• beschreiben Funktionen von Märkten und Preisen.</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären einen einfachen Wirtschaftskreislauf.</li> <li>• erklären Marketingstrategien anhand von Werbung.</li> <li>• ordnen einen jugendspezifischen Fall mit Hilfe von Gesetzestexten rechtlich ein.</li> <li>• erläutern die Preisbildung mit Hilfe des Marktmodells.</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• überprüfen kriterienorientiert Konsumententscheidungen Jugendlicher auch im Hinblick auf soziale, ökonomische und ökologische Konsumrisiken.</li> <li>• überprüfen wesentliche Ergebnisse von Marktprozessen.</li> </ul>
<b>Gegenstandsbereich:</b> Konsumententscheidungen Jugendlicher (Kerncurriculum S. 9 / SAB: <i>Politik &amp; Co. 1</i> – S. 90-)		
<b>Zeitraumen:</b> Jahrgang 8, 2. Schulhalbjahr		

**Die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den konkreten Inhalten erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.**



**Tabelle 2.2: Inhaltliche und fachliche Konkretisierung des oben genannten Gegenstandsbereichs**

Unter-themen	Basiskonzepte und Fachkonzepte	Inhalte (Schwerpunktsetzung durch die Lehrkraft)	SAB	Bezug zum Methoden-, Mediencurriculum und zum SAB
Was heißt wirtschaften?	Interaktionen und Entscheidungen: <i>Konflikt, Konsens, Partizipation, Legitimation</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ökonomisches Handeln nach (hierarchisierbaren) Bedürfnissen</li> <li>Grundproblem Knappheit</li> <li>ökonomisches Entscheiden als Wahl, Alternativkosten</li> </ul>	S. 90-103	Gruppenarbeit (Ü) Gruppenpuzzle (Ü) Think-Pair-Share (Ü) Inhaltsangabe eines Sachtextes (Ü) In Modellen denken – Homo Oeconomicus (S. 102)
Woher stammt das Einkommen und wofür wird es verwendet?	Interaktionen und Entscheidungen: <i>Konflikt, Legitimation, Rollen, Gewalt/Macht</i> Ordnungen und Systeme: <i>Repräsentation, Recht</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedeutung des Geldes für (moderne) wirtschaftliche Tauschvorgänge</li> <li>Einkommensquellen und Einkommensverwendung</li> <li>einfacher Wirtschaftskreislauf</li> <li>Haushaltsplan (Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen)</li> <li>Sparen und Geldanlegen</li> <li>Konsumrisiken, Schuldenfalle</li> </ul>	S. 104-118	Modell des einfachen Wirtschaftskreislaufs (S. 107f.)
Konsum unter der Lupe – was das Konsumverhalten beeinflusst	Interaktionen und Entscheidungen: <i>Interessen, Konflikt, Partizipation</i> Ordnungen und Systeme: <i>Wahl, Demokratie, Souveränität, Institutionen, Repräsentation</i> Motive und Anreize: <i>Programm</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einflussfaktoren auf das Konsumverhalten Jugendlicher<sup>1</sup></li> <li>Nutzwertanalysen</li> <li>Werbung</li> <li>Funktionen von Märkten und Preisen</li> <li>Preisbildung mit Hilfe des Marktmodells</li> <li>Konsum und Moral, nachhaltiger Konsum</li> </ul>	S. 119-150	Mindmap (Ü)  Werbung analysieren (S. 124) Werbespot drehen (S. 128f.) Modell zur Preisbildung (S. 135) Urteilskompetenz (S. 148)  <sup>1</sup> Internetrecherche: WebQuest zum Thema „Handy“
Rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher	Ordnungen und Systeme: <i>Demokratie, Repräsentation, Institutionen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechte und Pflichten für den Konsum Jugendlicher</li> <li>Maßnahmen zum Verbraucherschutz – Gütesiegel, Warentests, Kennzeichnungspflicht, Steuern</li> <li>Verbraucherverhalten hinsichtlich des Internetkaufs</li> <li>rechtliche Einordnung eines jugendspezifischen Falls mit Hilfe von Gesetzestexten<sup>2</sup></li> </ul>	S. 151-165 <sup>2</sup> fehlt, aber im KC gefordert	Referat/Handout Plakate digital erstellen Gesetzestexte verstehen (S. 154) Warentest (S. 158)

Die Methode „[Inhaltsangabe eines Sachtextes](#)“ wird häufig verwendet, sollte aber gerade zu Beginn von Jahrgang 8 noch einmal explizit mit Hilfe der Methodenkarte geübt werden.